

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/835-1.13/88

Stabsübung neben dem Manöver "Kecker  
Spatz";Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller  
und Genossen an den Bundesminister  
für Landesverteidigung, Nr. 1649/J**II-3836** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1656 IAB

1988 -04- 21

zu 1649/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Müller und Genossen am 24. Feber 1988 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1649/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Ob neben dem Manöver "Kecker Spatz" im Herbst vergangenen Jahres eine gesonderte Stabsübung stattgefunden hat oder nicht, entzieht sich meiner Kenntnis, weil eine derartige Übung nicht den Ankündigungs- bzw. Beobachtungsverpflichtungen im Sinne des KVAE-Schlußdokumentes von Stockholm unterliegt. Ich kann daher den Inhalt der in der vorliegenden Anfrage zitierten Meldung in der "Weltwoche" vom 28. Jänner 1988 weder bestätigen noch dementieren.

Auf Grund verschiedener militärtheoretischer Überlegungen, deren nähere Erläuterung im Rahmen einer parlamentarischen Anfragebeantwortung jedoch zu weit führen würde, erscheinen mir aber gravierende Zweifel an der Darstellung der "Weltwoche" angebracht. Ich erinnere in diesen Zusammenhang auch an die diversen Presseberichte über angebliche Übungsannahmen beim Manöver "Kecker Spatz", die sich - zumindest soweit sie die Einbeziehung österreichischen Territoriums betrafen - als unhaltbar erwiesen.

19. April 1988

